

Hospizbewegung Meerbusch e.V.
Hegelstraße 9
40667 Meerbusch-Büderich

Januar 2007

Tel.: 02132 - 73809 · Fax: 02132 - 757626
E-Mail: hospizbewegung-meerbusch@arcor.de

Zur Schmerztherapie

Schmerz ist eine Erfahrung des ganzen Menschen und mehr als ein körperliches Unbehagen.

Schmerzen werden von den Menschen sehr verschieden erfahren. Das Schmerzempfinden hängt von individuellen Erfahrungen und der seelischen Verfassung eines Menschen ab. Immer ist der Schlüssel zur Deutung des Schmerzes in der persönlichen Erlebniswelt des Patienten zu suchen. Die körperlichen Symptome des Schmerzes können in Verbindung mit den krankheitsbedingten seelischen Belastungen das Leben unerträglich werden lassen. Umso wichtiger sind Maßnahmen zur Schmerzlinderung.

Von dem Zeitpunkt an, zu dem die Krankheit eines Menschen nicht mehr auf eine heilungsorientierte Behandlung anspricht, haben Behandlung, Pflege und Begleitung ausschließlich das Ziel, die Symptome der Krankheit wie Übelkeit, Erbrechen, Verstopfung, Husten, Atemnot, Schmerzen und Ängste zu beseitigen oder zu lindern. Dieses ist zuerst Aufgabe der ärztlichen Behandlung; es gehört aber auch in die Begleitung Schwerkranker und Sterbender durch unsere Mitarbeiter hinein. Dabei achten wir nicht nur auf die körperlichen Symptome, sondern auch auf das geistige und seelische Befinden.

Es ist unser erklärtes Ziel, Menschen, die an einer lebensbedrohlichen Krankheit leiden, ganzheitlich zu betreuen, ihre Leiden zu lindern und ihre Lebensqualität zu erhalten oder nach Möglichkeit zu verbessern.